

1. Änderung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Hosenfeld

Aufgrund der §§ 5, 27 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. I S. 915), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Hosenfeld am 04. Februar 2021 folgende 1. Änderung zur Entschädigungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

§ 3 Aufwandsentschädigungen

(1) Ehrenamtlich Tätige erhalten neben dem Ersatz des Verdienstausfalles und der Fahrkosten pro Sitzung der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, der Ausschüsse, des Ortsbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde entsandt worden sind, folgende Aufwandsentschädigung:

- | | |
|---|---------|
| • Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | 10,00 € |
| • Ehrenamtliche Beigeordnete | 10,00 € |
| • Mitglieder der Ausschüsse | 10,00 € |
| • Mitglieder der Ortsbeiräte | 10,00 € |
| • Sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner einer Kommission | 10,00 € |
| • Zu Beratungen der Ausschüsse zugezogene Sachverständige | 10,00 € |
| • Mitglieder des Wahlausschusses und der Wahlvorstände/
Auszahlungswahlvorstände, bei Gemeindewahlen, Ortsbeiratswahlen,
Wahlen der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und
Bürgerentscheiden erhalten pro Tag ihrer Tätigkeit | 25,00 € |

Artikel II

Die übrigen Bestimmungen bleiben unverändert.

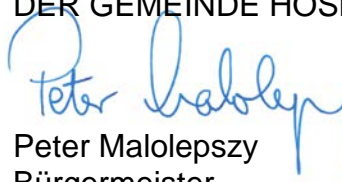
Artikel III - Inkrafttreten

Die 1. Änderung zur Entschädigungssatzung tritt zum 01. März 2021 in Kraft.

Hosenfeld, 05. Februar 2021

(Siegel)

DER GEMEINDEVORSTAND
DER GEMEINDE HOSENFELD

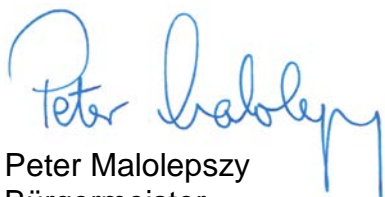

Peter Malolepszy
Bürgermeister

Ausfertigungstext Satzungen:

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt der Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Hosenfeld, 05. Februar 2021



Peter Malolepszy
Bürgermeister